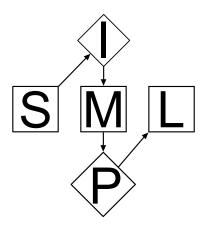
Begriffslexikon

Version 1.1

31. Januar 2010



1 Änderungsgeschichte

Version	Datum	Autor	Änderungen
0.1	16.10.2009	zoabifs	Erstellung des Dokuments.
0.2	16.10.2009	zoabifs	Überarbeitung der Begriffe,
			Beschreibungen und Synonyme
1.0	17.10.2009	schneimi	Überarbeitung und Ergänzung der
			Begriffe
1.1	31.01.2010	schneimi	Überarbeitung anhand der
			Kundenkommentare

2 Die Begriffe

Begriff	Synonyme	Beschreibung
Abnahmetest		Test des Rahmenwerks durch den Kunden vor der
Abnanmetest		Abnahme.
		Eine Rolle im SIMPL-Team. Er verwaltet den
		Server und ist zuständig für den Einsatz der
Administrator		Entwicklungswerkzeuge und die
		Softwareinfrastuktur.
Aktivität	BPEL-Aktivität	
		Formulierte Anforderung an eine Datenquelle, die
Annotation		erst zur Laufzeit ausgewertet wird, um die
Annotation		Datenquelle durch eine Auswahlstrategie zu
		bestimmen.
Apache ODE	ODE, Apache ODE	Laufzeitsystem für BPEL-Prozesse.
_	Engine, Engine	
A 1 (T)	TD 4	Web Server und Laufzeitumgebung für Apache
Apache Tomcat	Tomcat	ODE.
		Ein Bereich innerhalb eines
Atomic Scope		BPEL-Prozesses/Workflows, in dem alle
		Aktivitäten atomar durchgeführt werden.
		Speicherung bzw. Protokollierung von Daten und
Auditing		Ereignissen, die beim Ablauf eines Prozesses
C		anfallen.
A 11	Strategie	Verfahren zur Auswahl einer passenden
Auswahlstrategie		Datenquelle zu entsprechenden Annotationen.
A .1 .:C :		Ausweisung eines Benutzers gegenüber einer
Authentifizierung		Datenquelle.
A		Das Einräumen von Rechten für den Zugriff auf
Autorisierung		eine Datenquelle anhand von Zugriffsrechten.
Axis2		Web Service Engine für Java.
		Ein Benutzer des Rahmenwerks in der Rolle des
Benutzer		Prozess-Modellierers oder
		Workflow-Administrators.
DDDI	D . D	XML-basierte Sprache zur Formulierung und
BPEL	Business Process	Ausführung von Geschäftsprozessen.
	Execution Language	

SIMPL © 2009 \$IMPL $2 \ / \ 6$

Begriff	Synonyme	Beschreibung
Data Management Aktivität	DM-Aktivität	BPEL-Aktivität für den Zugriff auf Datenquellen im SIMPL-Rahmenwerk.
Dateisystem		Umgebung, in der Dateien abgelegt und verwaltet werden.
Datenmanagement		Alle Operationen und Maßnahmen zum Abrufen, Verarbeiten und Organisieren von Daten in einem Prozess.
Datenmanagement-Pattern	Pattern	Entwurfsmuster für den Zugriff auf Datenquellen und die Behandlung der Daten.
Datenquelle		Ein System zur Datenhaltung, von dem Daten verschiedenster Art abgerufen und ggf. auch geändert oder gelöscht werden können.
Datenquellen-Administrator		Eine Person zur Verwaltung von Datenquellen in einer Datenquellen-Registry.
DB	Datenbank	Eine spezielle Datenquelle zur effizienten, widerspruchsfreien und dauerhaften Speicherung großer Datenmengen, die über eine Abfragesprache, wie z.B. SQL, bedarfsgerecht abgerufen werden können.
DB2	IBM DB2	Ein Datenbanksystem der Firma IBM.
DDL	Data Definition Language	Sprache zum Aufbau, Verwerfen und Manipulation von Datenstrukturen.
Demo		Das Endprodukt des Rahmenwerks mit Beispielprozessen zur Demonstration.
Deployment		Installation eines Prozesses auf einer Workflow-Engine oder eines Web-Services auf einem Server.
Deployment Descriptor		Beschreibungs-Datei zu einem BPEL-Prozess oder Web-Services, in der Anweisungen und Einstellungen zum Deployment formuliert werden.
DML	Data Manipulation Language	Sprache, um Daten innerhalb einer Datenquelle lesen, schreiben, ändern und löschen zu können.
Eclipse		Integrierte Entwicklungsumgebung für die Softwareentwicklung mit Java.
Eclipse BPEL Designer		Eclipse Plugin zur Modellierung von BPEL-Prozessen.
Endpunkt		Der Ort, an dem ein Web-Service zur Verfügung gestellt wird.
Extension Activity	BPEL Extension Activity	Eine spezielle Aktivität in BPEL, mit der die Funktionalität von BPEL erweitert werden kann.
Funktionalität		Die Fähigkeit eines Systems, bestimmte Funktionen zu erfüllen.
generisch		Universell anwendbar, nicht an eine Sache gebunden (z.B. an einen bestimmten Typ einer Datenquelle).
Handler		Eine Komponente, die auf bestimmte Ereignisse reagiert (in BPEL z.B. der FaultHandler und CompensationHandler).

Begriff	Synonyme	Beschreibung
History		Chronologisch aufgezeichnete Daten von Aktivitäten in einem Prozess (z.B. Start und Ende der Ausführung).
Infrastruktur		Bezeichnet alle Hard- und Softwarekomponenten, die zu einem Computersystem gehören oder von ihm genutzt werden.
Instanz		Ein Exemplar oder eine Ausprägung eines gegebenen Schemas.
IUD	Insert, Update, Delete	DML-Funktionen für das Einfügen, Aktualisieren und Löschen von Daten innerhalb einer Datenquelle.
Konkrete Adresse		Eine physikalische Adresse z.B. die IP-Adresse einer Datenquelle.
Kunde	Kunden	Die Auftraggeber vom IAAS und IPVS.
Late Binding		Die Bestimmung von Datenquellen zur Laufzeit über die Interpretation und Auswertung von Annotationen.
Liefertermin		Der Termin, an dem die Software beim Kunden eingegangen sein muss.
Logische Adresse		Die Adresse eines Computers, über die dieser erreichbar ist und angesprochen werden kann.
Modellierung		Abbildung eines Teils der Realität auf ein Computer-Modell.
Modul		Bestandteil eines Computersystems, meist mit einer selbstständigen Funktionalität.
modular		Bezeichnung eines Computersystems, welches aus verschiedenen Modulen aufgebaut ist.
Monitoring		Präsentation der beim Auditing anfallenden Daten beim Benutzer, zur Beobachtung und Überwachung der Prozesse.
Open Source		Eine Lizenz, die den Quellcode sowie alle dazugehörenden Dokumente einer Software unter öffentlichen Zugang stellt.
Plug-In		Ein Softwaremodul, das in andere Softwareprodukte eingebunden werden kann, um deren Funktionalität zu erweitern.
Pointer		Meist eine spezielle Variable, die auf eine andere Variable oder Funktion verweist.
Prototyp		Lauffähige Version des Rahmenwerks nach einer Iteration.
Prozess	BPEL-Prozess	Ein in BPEL formulierter Workflow.
Quality of Service	QoS	Die Güte eines Kommunikationsdienstes aus der Sicht eines Anwenders, die mit Qualitätsanforderungen formalisiert wird. Bei Web-Services handelt es sich eine Ebene des Web-Service Standard Stacks, welche die Standards Reliable Messaging, Security und Transactions beinhaltet.
Query		Datenbankanfrage

Begriff	Synonyme	Beschreibung
Rahmenwerk	SIMPL,	Das SIMPL-Rahmenwerk für den Zugriff auf
Kanmenwerk	SIMPL, SIMPL-Rahmenwerk	Datenquellen aus einem BPEL-Prozess.
RDB	SIMI L-Raillienwerk	Relationale Datenbank
Referenz		Ein Zeiger bzw. Verweis z.B. auf eine Datenquelle.
Referenz Resolution System	RRS	Ein System zur Auflösung von Referenzen.
Schema	1(1(3)	Namensraum in einer Datenbank.
Scientific Workflows		Workflows im wissenschaftlichen Bereich.
Scientific Workhows		BPEL ist blockstrukturiert und bietet mit Scopes
		lokale Umgebungen, in denen lokale Variablen
Scope	Block	definiert werden können und außerdem die
Беере	Brook	Fehlerbehandlung, Kompensationsbehandlung und
		Ereignisbehandlung möglich ist.
		Ein technisches Bauteil, das physikalische oder
G		chemische Effekte qualitativ oder quantitativ
Sensor		erfassen kann und in meßbare Größen, wie z.B.
		elektrische Signale, umwandelt.
G		Ein Netz aus Sensoren, die miteinander verbunden
Sensornetz		sind.
		Kernfunktionalität des SIMPL-Rahmenwerks, die
CIMDI C	SIMPLCore	in Apache ODE als JAR-Datei deployt ist. Die
SIMPL-Core	SIMPLCore	Funktionalität wird zusätzlich über Web -Services
		bereitgestellt.
		Eine Technik, die es einem Benutzer ermöglicht,
SSO	Single Sign On	mit einmaliger Authentifikation mehrere (verteilte)
		Aktionen auszuführen.
SOAP		XML-Nachrichtenformat für Datenaustausch
50111		zwischen Web-Services.
SQL	Structured Query	Eine standardisierte Sprache für
	Language	Datenbankanweisungen.
Statement	SQL Statement	Eine formulierte Anweisung (Query) in SQL.
STUPRO	STUPRO-A,	Studienprojekt A
	Stupro-A, Stupro	
TD.	1 / 1	Das SIMPL Experten-Team bestehend aus den
Team		Projektmitgliedern des STUPRO-A.
Tiny DB		Ein Datenbanksystem für Sensornetze.
		Eine Folge von Operationen, die ganz oder gar
Transaktion		nicht durchgeführt werden und die Atomizität,
Transaktion		Konsistenz, Isolation und Dauerhaftigkeit der
		Durchführung garantieren.
Transparenz		Leichte Verständlichkeit und Vereinfachung für den
ттапърагени		Benutzer, durch das Verstecken von Komplexität.
		Verzeichnisdienst für Web-Services, bei dem
UDDI	Universal	Web-Services registriert und abgefragt werden
	Description,	können.
	Discovery and	
	Integration	
URI	Unified Resource	Identifikator zur Identifzierung von Ressourcen im
	Locator	Internet.

SIMPL © 2009 \$IMPL

Begriff	Synonyme	Beschreibung
Usability	Benutzerfreundlichkeit	Grad der Qualität der Interaktion mit einem
Osability	Denutzerneundnenkert	System.
Variable	BPEL-Variable	Eine Variable in einem BPEL-Prozess.
Verwertungsrechte		Die Rechte zur Verwendung, Änderung und
verwertungsrechte		Vertrieb des Rahmenwerks.
Web Container		Laufzeitumgebung für Web-Services.
		Eine Softwareanwendung, die über eine URI
Web-Service		lokalisierbar ist und über eine WSDL-Schnittstelle
		verfügt.
XML	Extensible Markup	Auszeichnungssprache für hierarchisch
ANIL	Language	strukturierte Daten.
XMLDB	XML-DB	Datenbank, die auf XML basiert bzw. die
AMEDD		Datenhaltung über XML-Dateien realisiert.
XQuery		Abfragesprache für XML-Datenbanken.

SIMPL \odot 2009 \$IMPL